



Das Stück

Das Stück spielt in den Wirren des 30-jährigen Krieges, die Hauptfigur -Randolf- versucht sich als Waise durch das karge Leben zu schlagen, bis ihn eine Vision erreicht. Auf der Suche nach dem Silbernen Segel, so seine Vision, prägen eine Vielzahl von Begegnungen seinen Weg, bis er schließlich auf seinen Widersacher, den Piraten Eisenfuß, trifft. Obwohl scheinbar aussichtslos, gewinnt er schließlich den Kampf mit dem Bösen und erfüllt den Traum.

“Wenn wir ein Stück schreiben, erleben wir die Freude, etwas Neues aus unserer eigenen Phantasie wachsen zu sehen. Eine ganz andere Freude ist es, wenn die Figuren und Melodien auf einer Bühne zum Leben erweckt werden - durch die Phantasie anderer Menschen. Neue Ideen fließen ein, hier wird vielleicht etwas weggelassen, dort etwas Neuer hinzuerfunden... Darum können Autoren es kaum erwarten, bis ihr neues Stück auf die Bühne kommt.

Nun liegt auch “Das silberne Segel” in spielbarer Fassung vor. Wer hat Lust, Randolf zu spielen? Oder Eisenfuß, Mara, Lilli und Daddeldu? Wie klingen unsere Lieder, wenn sie zuhause am Klavier oder später sogar von einem Orchester gespielt werden? Oder von einer Rockband?

Unsere größte Freude wird es sein, wenn viele, viele Menschen mit Phantasie und Spielfreude ausprobieren, wie unser silbernes Segel zum Leichten gebracht werden kann.

Hans Niehaus und Wolfram Eicke